

1.1 Bestimmen Sie die folgenden Intervalle.

Beispiel

kleine Sekunde große Sexte kleine None reine Quinte übermäßige Quarte

1.2 Bilden Sie die folgenden Intervalle.

Beispiel

verminderte Quinte nach unten große Terz nach oben große Septime nach oben reine Quarte nach unten große Sexte nach unten

2.1 Bestimmen Sie die folgenden Drei- bzw. Vierklänge.

Beispiel

kleiner Des-Durseptakkord kleiner G-Durseptakkord H-Durdreiklang f-Molldreiklang kleiner Es-Durseptakkord
 1. Umkehrung 3. Umkehrung 1. Umkehrung 2. Umkehrung 2. Umkehrung
 (Quintseptakkord) (Sekundakkord) (Sextakkord) (Quartseptakkord) (Terzquartakkord)

2.2 Schreiben Sie die folgenden Drei- bzw. Vierklänge.

Beispiel

kleiner C-Durseptakkord g-Molldreiklang h-vollverminderter Septakkord A-Durdreiklang kleiner D-Durseptakkord
 1. Umkehrung 2. Umkehrung Grundstellung 1. Umkehrung 3. Umkehrung
 (Quintseptakkord) (Quartseptakkord) (Septakkord) (Sextakkord) (Sekundakkord)

3. Lösen Sie folgende Klänge auf.

Beispiel

4. Analysieren Sie den folgenden Werkausschnitt.

Allegro vivace assai

The musical score is for a string quartet in G major, marked *Allegro vivace assai*. It consists of two systems of four staves each. The first system covers measures 1-5, and the second system covers measures 6-10. The dynamics are *f* (forte) and *p* (piano). Measure 3 features a trill (*tr*). The score includes various rhythmic patterns and articulations.

4.1 Für welche Besetzung und in welcher Zeit könnte das Werk geschrieben sein?

Streichquartett (2 Violinen, Viola, Violoncello), zwischen 1775 und 1800

4.2 Was bedeutet *Allegro vivace assai*?

schnell und sehr lebendig

4.3 Gliedern Sie den Werkausschnitt sinnvoll.

zwei Abschnitte, 4 [2+2] und 6 [2+2+2] Takte

4.4 In welcher Tonart steht der Werkausschnitt?

in G-Dur

4.5 Was bedeuten die Angaben a) *f* → forte = stark, laut, kräftig

b) *p* → piano = still, leise, zart

c) *cresc.* → crescendo = wachsend, lauter werdend

4.6 Bestimmen Sie die Harmonien des eingerahmten Abschnittes mit einer Ihnen vertrauten Methode (Funktionsbezeichnungen, Stufen etc.).

Funktionen: T T₃ D₅⁷₄₋₃ T_{p3} D₃ Stufen: I I₃ II⁷⁻⁶ VI₃ V₃

4.7 Wie nennt man die harmonische Wendung in Takt 8?

der Trugschluss

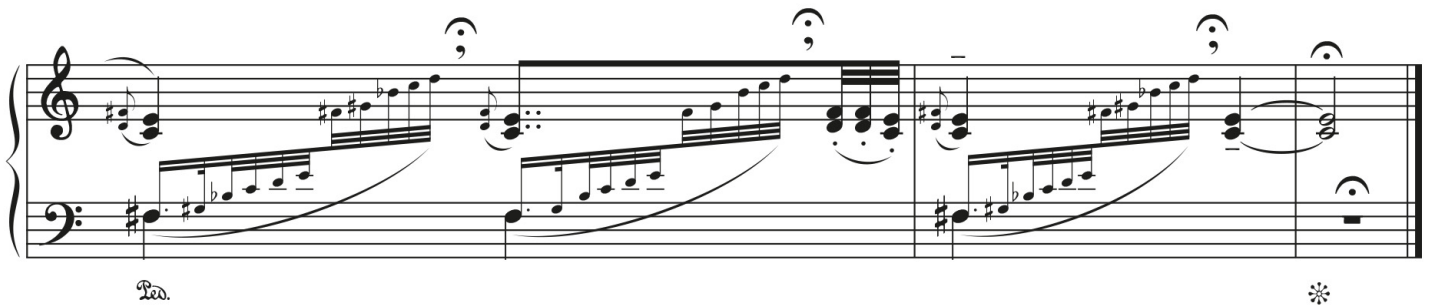
4.8 Gibt es Unregelmäßigkeiten bezüglich der Anzahl der Takte?

Der zweite Abschnitt ist um zwei Takte erweitert.

5. Welche Skala können Sie aus den folgenden Beispielen ableiten?



a) *e-phrygisch*



b) *Ganztonleiter*

6. Schreiben Sie eine vierstimmige Kadenz in g-Moll.

